

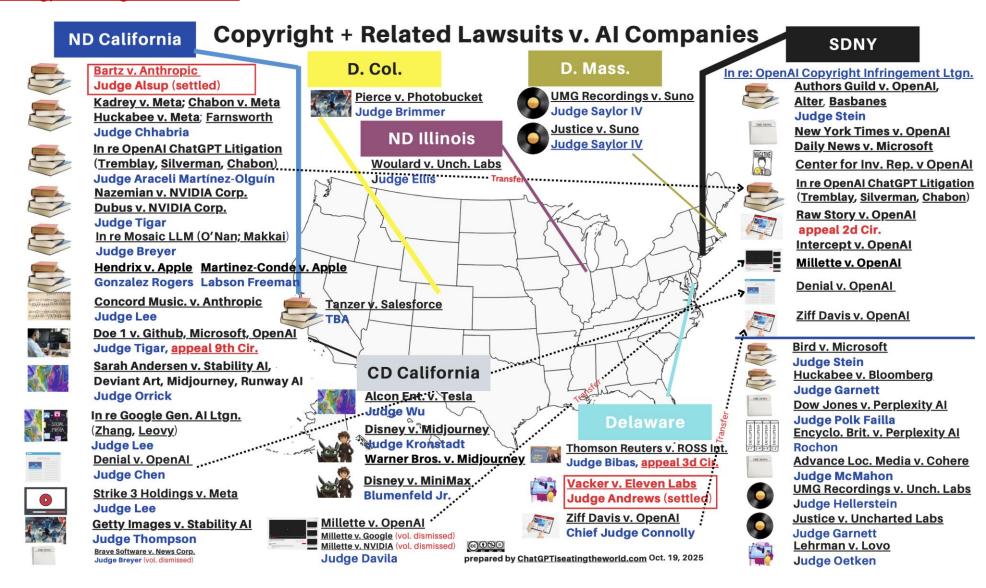
# UPDATE KLAGEN: NATIONAL WIE INTERNATIONAL

Dr. Kai Welp, General Counsel, GEMA

13. Urheberrechtskonferenz in Berlin, 10.11.2025

#### **GERICHTSVERFAHREN GEGEN KI-ANBIETER – USA**

Karte von chatgptiseatingtheworld.com/ Stand 19.10.2025



## **URTEILE IN DEN USA**

Thomson Reuters v. Ross Intelligence

**O**U.S. District Court Delaware, Opinion v. 11.2.2025



Bartz v.
Anthropic
Class Action

© U.S. District Court for the Northern District California, Summary Judgment v. 23.6.2025





Kadrey v. META

**©**U.S. District Court for the Northern District California, Order v. 25.6.2025



18.11.2025

# **GERICHTSVERFAHREN IN EUROPA**

GB O Getty Img. (US) ./. Stability AI Frankreich • National Publishing Union ./. Meta **©** GEMA ./. OpenAl Deutschland @ GEMA ./. Suno Market M ➤ Dänemark Moda ./. Suno © Like Company ./. Google Ireland Inc. Ungarn (EuGH-Vorlage)

18.11.2025

### LIKE COMPANY VS. GOOGLE

Ist es relevant, dass es sich um das Ergebnis eines Prozesses handelt, in dem der Chatbot lediglich auf der Grundlage von beobachteten Mustern das folgende Wort vorhersagt?

Stellt das Training eines LLM eine Vervielfältigung dar?

Falls das Training eine Vervielfältigung darstellt, ist diese durch die TDM-Schranke gedeckt? Ist eine durch den Nutzer durch dessen Prompt initiierte Vervielfältigung durch den Chatbot dem Anbieter des Chatbots zuzurechnen?

- Like Company ist eine ungarische Presseverlegerin.
- Googles Chatbot "Gemini" gab auf Prompt eines Nutzers eine Zusammenfassung eines Artikels der Presseverlegerin wieder.
- → Artikel war nicht im ursprünglichen Trainingsdatensatz des Chatbots enthalten, sondern durchsuchte auf gezielte Prompt hin nach dem gewünschten Artikel.

#### Aber:

- Kein Rückgriff auf Trainingsdaten
- Gezielter Hinweis auf Input durch Prompting
- Unpräzise Sachverhaltsdarstellung
- Leistungsschutzrecht für Presseverleger

18.11.2025

#### **GEMA VS. OPENAI**

#### Vorläufige Einschätzung des Gerichts am 29. September 2025

- Vervielfältigung, § 16 UrhG/ Art. 2 InfoSoc RiLi ✓
  - Nutzung zu Trainingszwecken bis hin zur Vervielfältigung im KI-Modell
  - Text and Data Mining (TDM)-Schranke, § 44b (2) UrhG / Art. 3, 4 DSM RiLi
    - Kann für KI-Technologien grds. gelten
    - Aber: Nicht anwendbar auf die konkrete Nutzung der Werke durch die Beklagte, da diese die Nutzung gesamter Werke umfasst
    - Andere Schranken z.B. Zitat, Parodie oder Privatkopie ebenfalls nicht einschlägig
- Öffentliche Zugänglichmachung, § 19a UrhG/ Art. 3 InfoSoc RiLi ✓
  - Chatbot-Nutzer stellen "neues Publikum" i.S.d. EuGH-Rechtsprechung dar
- **Die Beklagte** nicht der einzelne Nutzer **haftet für diese Urheberrechts- verletzungen,** aufgrund ihrer "zentralen Rolle"

04.04.2025





